

SPILLERN IM FOKUS

An einen Haushalt



volkspartei
spillern

AUSGABE 15, JÄNNER 2015
AUFLAGEZAHL 1000



Blau.
Gelb.
~~X~~ jetzt.

Mehr erreichen. Für Spillern

GPO Mauritz Großinger zur kommenden Gemeindewahl 2015:

In wenigen Tagen fällt in unserer Gemeinde eine wichtige Entscheidung für die nächsten fünf Jahre. Bei der Gemeinde-Wahl am 25. Jänner 2015 entscheiden SIE wer künftig Ihre Interessen in unserer Gemeinde vertreten wird. Mit der Unterstützung unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger hat Spillern jetzt die Chance, die blau-gelbe Partnerschaft mit dem Land Niederösterreich zu stärken. **Mehr blau-gelb statt rot allein** heißt dabei die Devise.

Wir wollen unser Programm in den kommenden fünf Jahren in die Realität umsetzen. Es gibt durchaus gemeinsame Themen mit anderen Parteien, jedoch Unterschiede, wenn es um die Priorisierung von Projekten oder die Herangehensweise an Problemstellungen geht. Dabei sei auch gesagt, dass gute Zusammenarbeit nicht nur durch unser Abstimmungsverhalten im Gemeinderat qualifiziert werden kann. Viel früher in der Entwicklung der Projekte, wenn es darum geht, die Ideen für Spillern um-

zusetzen, muss diese Zusammenarbeit beginnen.

Wenn Sie, liebe Spillerner Mitbürger, uns das Vertrauen am 25. Jänner schenken, können wir Ihnen garantieren mit diesem Vertrauen sehr sorgsam umzugehen. Die aktiveren Einbindung der Bevölkerung ist eines der Hauptanliegen. Unsere Schulumfrage hat gezeigt, wie wichtig dieses Thema ist. Die aktive Bürgerbeteiligung wird in politischen Verhältnissen wo eine Partei seit Jahrzehnten die absolute Übermacht besitzt immer nur sehr eingeschränkt möglich sein.

Die Menschen, die in meinem Team mitarbeiten, bringen Kompetenz, Herz und Hirn mit um die wichtigsten Projekte

- 1. Schule**
- 2. Wertstoffsammlzentrum / Bauhof**
- 3. Wirtschaft / Betriebsansiedelung**

für unser Spillern zu fordern und voranzutreiben.



Damit sich unsere Gemeinde erfolgreich entwickeln kann, brauchen wir „Vielfalt statt politischem Einheitsbrei“. Bitte machen Sie daher am 25. Jänner von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. **Wer Gutes bewahren will, muss manches verändern.** Nutzen Sie daher die Möglichkeit des persönlichen Stimmzettels um die Kandidatin oder den Kandidaten Ihres Vertrauens bei der Volkspartei Spillern direkt zu unterstützen.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Mit Herz, Hirn und Verstand



1. Mauritz Großinger
Alter: 49
Handelsagent
verheiratet, zwei Kinder
In Spillern seit Geburt



2. Andreas Mattes
Alter: 53
IT-Betreuer
verheiratet, zwei Kinder
In Spillern seit Geburt



3. Sonja Großinger
Alter: 42
Einzelhandelskauffrau
verheiratet, zwei Kinder
In Spillern seit 1999



4. Ing. Peter Czetina
Alter: 49
Sicherheitsfachkraft
verheiratet, drei Kinder
In Spillern seit 1980



5. Walter Ritschka
Alter: 65
Consulent
verheiratet, ein Kind
In Spillern seit 1993



6. Gerda Müller
Alter: 59
Keramikerin
verheiratet, drei Kinder
In Spillern seit 1974
parteifrei

7. Mauritz Großinger, 21, Metallbautechniker
8. Thomas Tittel, 20, Elektroinstallationstechniker
9. Ernst Franz, 60, kaufm. Angestellter, verheiratet
10. Martha Leberwurst, 54, Angestellte
11. Ing. Franz Huber, 56, ÖBB Beamter, verheiratet
12. Gabriele Netroufal, 51, Landesbeamtin
13. Christoph Großinger, 19, Schüler
14. Irmgard Prinz, 52, Büroangestellte, verheiratet
15. Helmut Müller, 60, Technischer Angestellter, verh.
16. Hans Greil, 65, Pensionist, verheiratet
17. Anton Jarmer, 61, Geschäftsführer, verheiratet
18. Ing. Peter Huber, 75, Pensionist, verheiratet
19. Friedrich Meisel, 70, Pensionist, verheiratet
20. Angelika Huber-Hengl, 68, Pensionistin, verh.
21. Dr. Eveline Zehetmayer, 67, Pensionistin, verh.

volkspar^{tei}
spillern

Mehr
erreichen.
Für unser
Spillern.

Blau.
Gelb.

jetzt.
Am 25. Jänner



Unser Programm für Spillern

Familie und Bildung

- Neubau der Volksschule am jetzigen Standort für unsere Kinder
- Sofortige Sanierung des alten Kindergartengebäudes für unsere Kleinsten
- Erhaltung aller Kinderbetreuungseinrichtungen und bei Bedarf weiterer Ausbau
- Flexible Betreuungszeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Infrastruktur und Mobilität

- Errichtung eines Wertstoffsammelzentrums
- Errichtung eines Bauhofes
- Weiterer Ausbau unseres Radwegenetzes
- Internet „Hot Spots“ am Sportplatz und Kirchenplatz/Gemeindezentrum – Projekt in Zusammenarbeit mit unserer Jugend

Wirtschaft in Spillern

- Durch attraktive Voraussetzungen neue Betriebe ansiedeln und Arbeitsplätze schaffen
- Bestehende Betriebe in Spillern erhalten und Abwanderung verhindern

Wohnbau in unserer Gemeinde

- Transparente Wohnungsvergabe
- Bau von leistbaren Wohnungen in unserer Gemeinde vor allem für Singles und alleinerziehende Elternteile

Erhaltung der Lebensqualität in unserem Ort

- Ortsbild -Erhaltung des „ländlichen Charakters“
- Unserer Jugend die Chance auf Wohnen in der Heimatgemeinde geben

Weitere Umsetzung unseres Klima- und Energieleitbildes

- Kostenneutrale Fotovoltaik-Anlagen auf allen öffentlichen Gebäuden
- Förderung von alternativen Energiesystemen wie Solaranlagen, Photovoltaik und Wärmepumpen

Verstärken der Bürgerbeteiligung

- Transparente Gemeindepolitik und Gemeindefinanzen - mehr Information
- Forcieren der Bürgerbeteiligung mit Einbindung der Bürger in verschiedene Projekte
- Durch Umfragen sollen bürgernahe Entscheidungen gefällt werden

Wir wünschen uns:

Bessere Zusammenarbeit der Fraktionen im Gemeinderat, mehr Transparenz –
für Spillern ist gemeinsam mehr drin!

Unser Spillern kann mehr!

Es war nicht umsonst!

Unsere Umfrage bewirkt Umdenken!

Danke an die 120 Bürgerinnen und Bürger die unsere Aussendung bezüglich des Schulstandorts beantwortet haben. Es freut uns sehr, dass wir unseren Bürgermeister damit zum Umdenken bringen konnten. Von seinen vielfältigen Planungen war plötzlich keine Rede mehr, nur mehr ein „Wettbewerb der Ideen“. Dadurch konnte auch Klarheit bezüglich des neuen Standortes geschaffen werden. Der Parkplatz scheint kein Thema mehr zu sein, da der Zugang zur neuen Schule vom



Kirchenplatz erfolgen soll.

Wir fordern, dass bei allen zukünftigen Entscheidungen, mit so großer Relevanz für unsere Marktgemeinde, alle im Vorfeld in die Planungen einbezogen werden. Die Bevölkerung soll nicht vor vollendete Tatsachen gestellt werden, die Schule ist das wichtigste Pro-

jekt der nächsten Periode und muss für Generationen gebaut werden..

Wir brauchen keine Paläste oder Denkmäler für Politiker welche in deren Hinterzimmern geplant werden!

Wir wollen ein Schulgebäude, wo sich unsere Kinder und Enkelkinder bestmöglich entwickeln können, und welches den Anforderungen der Zukunft gewachsen ist.

Die Volksschule bildet schließlich einen der Grundsteine für die Ausbildung unserer Kinder, parteipolitische Interessen haben dort keinen Platz.

Wir sehen es als unsere Aufgabe für die Spillerner Bürgerinnen und Bürger und deren Anliegen einzutreten, ohne partiideologische Ziele zu verfolgen. Es geht um unsere Gemeinde und die zukünftige Entwicklung Spillerns. Unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme!

So wählen Sie richtig.

F 14
(§ 46 Abs.2 NÖ GRWO 1994)

Amtlicher Stimmzettel

für die Gemeinderatswahl am in der Gemeinde

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung
1	<input type="radio"/>
2	<input checked="" type="checkbox"/>	ÖVP	Österreichische Volkspartei

Hier können Sie eine Partei wählen – wie bei jeder anderen Wahl.

Raum für Vorzugsstimme(n)

Mauritz Großinger, 1965

Oder Sie wählen ganz einfach mit einem von uns verteilten persönlichen Vorzugsstimmzettel. Alle Informationen dazu finden Sie auf dem persönlichen Stimmzettel direkt. Dieser ersetzt den amtlichen Stimmzettel.

STIMMZETTEL
(ersetzt den amtlichen Stimmzettel)

Bitte stecken Sie diesen persönlichen Stimmzettel bei der Gemeinderatswahl am 25.1.2015 ins Wahlkuvert. Danke.

Mauritz Großinger, 1965